



**Allerheiligen i.M.**

## Aus dem Inhalt

- Wir gratulieren
- Aus dem Gemeinderat
- Blutspendeaktion
- Hundekundekurs
- Kastration von Katzen
- Nationalratswahl 2008
- Auflage Wählerverzeichnis
- Frühschoppen mit Feldmesse und Bergbauausstellung
- Zivilschutzinformation

# GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

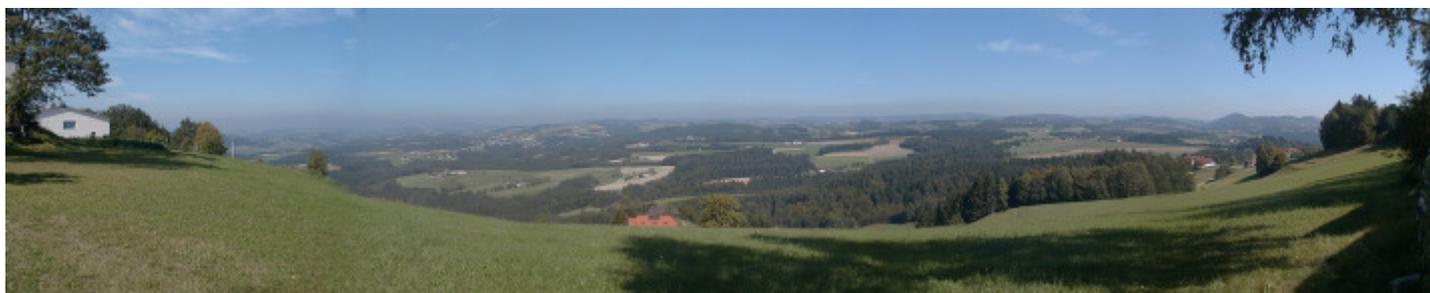
FOLGE NR: 6/2008 Postentgelt bar bezahlt  
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,  
750 90 191U Amtliche Mitteilung

**Wir gratulieren**

Das Fest der  
„Diamantenen  
Hochzeit“  
feierte das Ehepaar  
Anna und Josef  
Hinterberger,  
Kriechbaum 42,  
am 26. Juli 2008



GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: AL Martin Lehner; Ulrike Edtbauer; F.d.l.v. Bgm. Berthold Baumgartner, AL Martin Lehner





### **Aistleitner Johann, Bgm. a.D., Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Allerheiligen i.M.**

Vom Gemeinderat wurde einstimmig der Beschluss gefasst, Herrn Bgm. a.D. Johann Aistleitner in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste für die Gemeinde Allerheiligen i.M. zum Ehrenbürger zu ernennen. Die Überreichung der Ehrenbürgerurkunde wird im Herbst im Rahmen einer Feier stattfinden. Wir gratulieren bereits jetzt recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Aufgrund des Bürgermeisterwechsels kam es zu einer Nachwahl der ÖVP Fraktion in diverse Ausschüsse.

#### **1.) Nachwahl - Prüfungsausschuss**

Ersatzmitglied: Pils Josef

#### **2.) Nachwahl - Ausschuss f. Bau- u. Straßenbauangelegenheiten u. Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung**

Obmann: Bgm. Berthold Baumgartner  
Mitglied: Vzbgm. Josef Freinschlag  
Ersatzmitglied: Pils Josef

#### **3.) Nachwahl - Personalbeirat- Dienstgebervertreter**

Vorsitzender: Bgm. Berthold Baumgartner  
Stellvertreter: Vzbgm. Josef Freinschlag  
Ersatzmitglied: Himmelbauer Alois

#### **4.) Nachwahl - Jagdausschuss**

Ersatzmitglied: Himmelbauer Alois

#### **5.) Nachwahl - Wasserverband Perg**

Mitglied: Bgm. Berthold Baumgartner  
Ersatzmitglied: Vzbgm. Josef Freinschlag

#### **6.) Nachwahl - Reinhaltverband Kettenbach**

Mitglied: Bgm. Berthold Baumgartner  
Vzbgm. Josef Freinschlag  
Ersatzmitglied: Lehner Wilhelm

#### **7.) Nachwahl - Sanitätsausschuss Tragwein**

Mitglied: Ortner Franz  
Ersatzmitglied: Maria Kreindl

#### **8.) Nachwahl – Euregio**

Mitglied: Bgm. Berthold Baumgartner  
Ersatzmitglied: Vzbgm. Josef Freinschlag

#### **9.) Nachwahl – Verkehrsverbund**

Mitglied: Bgm. Berthold Baumgartner  
Ersatzmitglied: Vzbgm. Josef Freinschlag

#### **10.) Nachwahl - Hochwasserschutzverband Aist**

Ersatzmitglied: Bgm. Berthold Baumgartner

#### **11.) Nachwahl - Leader Region**

Mitglied: Bgm. Berthold Baumgartner

#### **Auftragsvergaben VFI Zeughaus**

Die Auftragsvergaben für das Zeughaus wurden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Es wurden die Aufträge für Heizung, Sanitär, Elektroinstallationen, Schlosserarbeiten, Dachdecker und Spengler, Zimmerer, Verputz-, und Baumeisterarbeiten vergeben.

#### **Finanzierungsplanes für die Sanierung der Volksschule**

Der vom Land Oberösterreich vorgeschlagene Finanzierungsplan für die Volksschulsanierung wurde einstimmig genehmigt. Die Gesamtfinanzierung beträgt rund € 913.000,-.

#### **Geschäftsordnung für den Gemeinderat**

Für den Gemeinderat wurde eine neue Geschäftsordnung beschlossen.

#### **Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsbericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 10.6.2008 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### **BH Perg Prüfung des Rechnungsabschlusses**

Der Prüfungsbericht von der BH Perg über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2007 wurde einstimmig genehmigt.

## Vereinbarung mit der Bundesbeschaffungs GmbH

Mit der Bundesbeschaffung GmbH (kurz „BBG“) wurde eine Vereinbarung abgeschlossen. Diese Vereinbarung beinhaltet die Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen nach dem BVerG 2006 – kurz BVerG genannt. Die Bundesbeschaffung soll nur dort in Anspruch genommen werden, wo keine Nahversorger zur Verfügung stehen.

## Ankauf eines Böschungsmähers

Der Finanzierungsplan für den Ankauf eines Böschungsmähers gemeinsam mit den Gemeinden Bad Zell und Tragwein wurde einstimmig beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund € 24.000,-.

## Pilsl Johannes- Abänderung des Flächenwidmungsplanes

Der Antrag von Hr. Johannes Pilsl, Judenleiten, um Abänderung des Flächenwidmungsplanes für eine Parzelle wurde einstimmig genehmigt.

## Änderung der Kindergartenordnung

Aufgrund von gesetzlichen Änderungen wurde die Kindergartenordnung ab dem Kindergartenjahr 08/09 abgeändert. Die Änderungen betreffen einen Geschwisterabschlag von 50 – 100 %, Verbesserungen bei der Einkommensberechnung und Änderungen bei den Kern- und Randzeiten.

## Wasser- und Kanalgebühren

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass die Wasser- und Kanalgebühren mit 1.1.2009 nicht erhöht werden. Aufgrund der hohen Inflation wurde auf eine Anpassung verzichtet.

## Blutspendeaktion

Bei der heurigen Blutspendeaktion haben sich 58 Gemeindebürger beteiligt. Die Gemeinde und das Rote Kreuz möchten sich recht herzlich für die Beteiligung bedanken.

SPRECHENDE

Für den nach dem Oö. Hundehaltesgesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) wird folgender Termin angeboten:

**Mittwoch, 03. September 2008  
um 19:00 Uhr  
Gasthaus Froschauer**

4320 Perg, Zeitling 3  
Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und der amtliche Sachkundenachweis € 20,-.  
Telefonische Anmeldung unter (07262/57043).



## Kastration von Katzen



**Verpflichtung**, Katzen, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden, bei regelmäßigem Zugang ins Freie **von einem Tierarzt kastrieren zu lassen**. Davon ausgenommen sind Katzen die in bäuerlicher Haltung leben – allerdings ist die Kastration auch für diese Tiere sehr empfehlenswert! Jährlich werden zahlreiche Katzen geboren und nur ein Teil davon findet ein schönes Zuhause. Eine große Anzahl von Katzen ist leider ungewollt und unerwünscht.

Noch immer werden diese zum Teil durch verbotene und tierquälerische Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken „entsorgt“. Ein weiterer Teil der Katzen landet in den bereits überfüllten Tierheimen und wartet dort auf einen guten Platz.

Der neue Folder der Tierschutzombudsstelle Oö informiert über Problematik der unkontrollierten Vermehrung von Katzen. In vielen Gebieten wächst die Katzenpopulation stetig an, wodurch das Gleichgewicht im Ökosystem gestört wird und ebenso die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten steigt. In diesem Folder werden die zahlreichen Vorteile der Kastration aufgezeigt sowie über die gesetzlichen Bestimmungen (Kastrationspflicht, Verbot der Tötung) aufgeklärt. Der Folder ist am Gemeindeamt erhältlich und kann auch über <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/> Bürgerservice / Publikationen / Tierschutz und -haltung kostenlos abgerufen oder bestellt werden.

## Am 28. September 2008 findet die nächste Wahl des Nationalrates statt

# Nationalratswahl 2008 – Ausschreibung

Der Nationalrat hat am 9. Juli 2008 seine vorzeitige Auflösung beschlossen. Gemäß BGBl II Nr. 249/2008, ausgegeben am 11. Juli 2008, wird die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat und die Festsetzung des Wahl-tages und des Stichtages verordnet: Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 - NRW, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2007, wird verordnet:

**§ 1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.**

**§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der**

**28. September 2008 festgesetzt.**

**§ 3. Als Stichtag wird der 29. Juli 2008 bestimmt.**

### Wahlberechtigung

Aktiv wahlberechtigt für die Teilnahme an einer Nationalratswahl ist eine Österreicherin oder ein Österreicher, wenn sie/er spätestens am Tag der Nationalratswahl das 16. Lebensjahr vollendet. Das Erlangen des passiven Wahlrechts bei einer Nationalratswahl erfolgt wenn ein(e) Bewerber(in) am Stichtag der Wahl die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet. Es besteht in Österreich keine Wahlpflicht.

### Wahlkarten

Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe. Mit einer Wahlkarte kann auch außerhalb der Heimatgemeinde vor einer Wahlbehörde gewählt oder im Inland und Ausland die **Briefwahl** ausgeübt werden. Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die bettlägerig sind. Letztere können von sogenannten besonderen Wahlbehörden zu Hause besucht werden.

Seit 1. Juli 2007 ist auch die Stimmabgabe mittels Briefwahl möglich. Sowohl in Österreich als auch im Ausland kann die Wahlkarte dazu verwendet werden, um persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst an einem beliebig gewählten Ort die Stimme abzugeben und per Post an die zuständige Wahlbehörde zu senden. Das bislang erforderlich gewesene, komplizierte Procedere bei der Stimmabgabe aus dem Ausland entfällt in hinkunft. Zudem ist die Briefwahl auch überall im Inland zulässig.

### Briefwahl:

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich ab dem Tag der Wahlausschreibung beantragen. Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag beantragen, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Der Versand der Wahlkarte beginnt knapp drei Wochen vor dem Wahltag. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte muss im Postweg, allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit, and die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde übermittelt werden. Die muss spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr



dort einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung eines Zeugen (einer Zeugin) einer Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit auf der Wahlkarte ist seit 1. Juli 2007 nicht mehr vorgesehen. Sie können Ihre Stimme vollkommen eigenständig abgeben. Die Wahlkarte kann allerdings nur auf dem Postweg zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt werden; eine persönliche Überbringung ist nicht zulässig

## Weitere Informationen zur NR-Wahl

Für Fragen zur Nationalratswahl 2008 ist im Bundesministerium für Inneres eine Hotline eingerichtet; diese ist wie folgt erreichbar: (+43/1 oder 01) 53126 2700 (außerhalb der Amtsstunden Tonbanddienst). Internet: [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)

## Auflage Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis liegt vom Dienstag, 19. August 2008 bis einschließlich Donnerstag, 28. August 2008 jeweils von 8.00 – 12.00 zur öffentlichen Einsicht beim Gemeindeamt Allerheiligen i. M. auf.



**ARGE - KAOLIN  
KAMIG**

lädt ein zum

**Frühschoppen**

**mit Bergbauausstellung**

**und Feldmesse**

**für Unterhaltung**

**sorgt die**

**Knappenkapelle Kamig**

**Sonntag :**

**31. August 2008**

**09:30 Uhr**

**Betriebsgelände der Fa. KAMIG/Kriechbaum**

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Sicher Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten.

Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren.



Viel Spaß  
und  
gutes Gelingen!

Darum gleich ein paar

## Sicherheitstipps!

- ☞ Den Griller immer standsicher aufstellen
- ☞ Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- ☞ Grillzünder zum Entzünden der Holzkohle verwenden, **keinesfalls** brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus...) nachfüllen



- ☞ Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- ☞ Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- ☞ Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- ☞ Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)